

**FESTSPIELHAUS**  
**BADEN-BADEN**

Kolumbus – Unterrichtsmaterialien 2016 / 2017

*Freitag, 16. Dezember 2016, 19 Uhr*

*Johann Sebastian Bach*

*Weihnachtsoratorium I – III und VI*

**Johann Sebastian Bach**

Weihnachtsoratorium I – III und VI

**Einleitung**

*Weihnachten* - welch ein Ereignis (a) ..., welch eine Geschichte (b) ..., und welche Auswirkungen doch auf einen wesentlichen Teil der Menschheit hat dieses Geschehen (c), und welchen Einfluss (d) auf unser Verhalten und unsere Lebensweisen, unsere Wertvorstellungen und ... und ... und ...! Die Begebenheit vor mehr als 2000 Jahren veranlasst nicht nur Christen jedes Jahr immer wieder aufs Neue Feierlichkeiten zu begehen. Welche Faszination geht von dieser *Geburt Christi* aus (e), aufgrund welcher bei Künstlern das Verlangen entstand und immer noch entsteht, derart (re)produktiv und kreativ zu werden und nach einer eigenen künstlerischen Interpretation zu suchen, sei es im Auftrag oder aus eigenem, inneren Bedürfnis heraus.

Johann Sebastian Bachs *Weihnachtsoratorium* (f) bildet unter allen „Bearbeitungen“ dieses Themas, dieser Kernaussage christlichen Glaubens, alleine schon aufgrund seines zeitlichen Umfangs, seiner musikalisch-architektonischen Monumentalität und seiner Vielfalt an musikalischen Formen etwas Einzigartiges, etwas Besonderes.

In unserer heutigen multikulturellen Gesellschaft, die sich im Kleinen an unseren Schulen widerspiegelt, ist ein solches Thema religiöser Natur auch in einen interkulturellen Dialog einzubetten, um Musiktraditionen anderer Kulturen und Religionen zu vergleichen („Die Musik im Islam“, Referat von Kadir Oralis, Klasse 10b, Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt), kennen zu lernen, zu Wort und Klang kommen zu lassen, zu respektieren und wertzuschätzen (g).

Mit dem Ziel, die Qualität dieser Musik allen in unterschiedlicher Weise Musik-Hörenden und Musik-Wahnehmenden zu vermitteln, ist der geeignete Ausgangspunkt zum gemeinsamen Start verknüpft. Um eine Basis für möglichst viele SchülerInnen unterschiedlicher Gedanken- und Lebenswelten anzubieten, von dem aus gemeinsam auf Entdeckungsreise gegangen werden kann, wird die Geschichte zunächst etwas verallgemeinert, „dekonfessionalisiert“, und in die Gegenwart, in die Lebenswelt unserer Jugendlichen verlegt. Durch einen solchen Transfer ist eine größere Wahrscheinlichkeit gegeben, einen näheren Bezug, womöglich eine direkte Beziehung zum Thema herzustellen. Wesentliches über den Komponisten (h, Kapitel 1.8, 2.1, 2.4, 2.7) und Grundlegendes über das Verhältnis Musik und Religion (j, Kapitel 2) sind weitere Reisestationen.

Wenn man die Möglichkeit hat, sich mit den künstlerischen Beweggründen und den religiösen wie historischen Hintergründen ansatzweise zu identifizieren, und wenn man auch nur anhand einzelner Bruchstücke und kleiner Einzelheiten am Ganzen teilhaben kann, versteht man mehr als nur die Musik, die zu diesem musikalisch prachtvollen *Farbenrausch* geführt hat (k).

(a) <https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachten>

(b) <https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsgeschichte>

(c) <https://de.wikipedia.org/wiki/Christentum>

(d) <http://www.derwesten.de/panorama/wochenende/wie-die-geburt-jesu-christi-unser-leben-veraenderthat-id4094836.html#plx155434671>

(e) [https://de.wikipedia.org/wiki/Menschwerdung\\_Gottes](https://de.wikipedia.org/wiki/Menschwerdung_Gottes)

(f) [https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsoratorium\\_%28Bach%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsoratorium_%28Bach%29)

(g) [https://de.wikipedia.org/wiki/Geistliche\\_Musik](https://de.wikipedia.org/wiki/Geistliche_Musik)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kirchenmusik>

(h) [https://de.wikipedia.org/wiki/Johann\\_Sebastian\\_Bach](https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Sebastian_Bach)

(j) <https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/100029/>

(k) <https://www.welt.de/kultur/musik/article11607657/Warum-Bachs-Weihnachtsoratorium-so-beliebt-ist.html>

## Phasen des Unterrichts

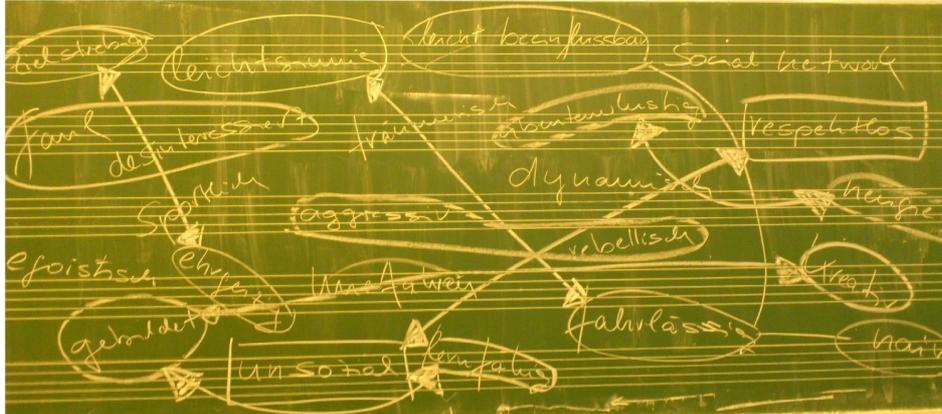
### Phase 1 (Mittelstufe) - Versuch einer Annäherung an das Thema „damals – heute“

Der Blick in den Spiegel unserer Zeit (Fächer verbindend, fächerübergreifend mit Religion, Ethik, Geschichte, Politik, Bildende Kunst, Deutsch) – die Titelseite einer Tageszeitung bringt in überschaubarer Sicht das Aktuellste des *Hier und Jetzt*. Wenn einen auch nicht alles persönlich betrifft, so trifft es doch die Gesellschaft, deren Teil man ist ...! Dieser Einstiegsphase mit Beiträgen und Diskussionen seitens der SchülerInnen ist ausreichend und gebührend Raum und Zeit zu lassen.

... Beschreibungen und Eigenschaften heutiger Zeit aus der Sicht der Jugend ...

Klasse 10b

Schuljahr 2016 / 17



Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt

Wir „beamen“ uns nun in eine weit entfernte Zukunft, und versuchen die Begriffe künstlerisch so zu umschreiben, dass die Tragweite unserer Aussage(n) für die Nachwelt gedanklich nachvollziehbar ist. Eine gestellte Hausaufgabe zum Thema „Leben 2016 – im Rückblick“ in Form eines völlig frei und selbst gewählten, selbst verfassten künstlerischen Beitrags brachte wider Erwarten mehrere interessante Ergebnisse (Gedichte, Bilder, Skizzen etc.), deren Inhalte sich deutlich von der Art, wie SchülerInnen sich täglich artikulieren, unterscheiden (sprachliche Verzerrungen, Bildersprache, kunstvolle Bilder mit Kommentaren, aber auch in Verbindung mit Gedichten ...).

### Phase 2 (Oberstufe)

Gesetzt der Fall, es würde die unmittelbar bevorstehende Geburt eines Menschen angekündigt, von dem man sagt und erwartet, dass er den absoluten *Frieden* in die Welt bringe – welche konkreten Erwartungen für die Zukunft wären für eine *vernetzte Welt* damit verknüpft ... ?

... welche Folgen, welche Erwartungen wären an die Geburt eines *Erlösers* heutzutage geknüpft ...

Kurstufe 1

Schuljahr 2016 / 17



Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt

### Phase 3 (Unterstufe)

Eine solche Nachricht, welche von der Geburt eines friedensstiftenden, von allen Übeln befreienden und erlösenden Menschen berichtet, hätte wohl weltweit Auswirkungen auf das Tun und Wirken der gesamten Menschheit ... Stellt sich doch nun die Frage - wenn man davon ausgehen könnte, dass sie tatsächlich passiert (ist) und man fest daran glaubt - wie, auf welche Weise würde man dieser Nachricht begegnen, wie auf diese Nachricht reagieren, in welcher Form ... ?

... wie würde man dieses Ereignis heute feiern ...

Klasse 6c

Schuljahr 2016 / 17



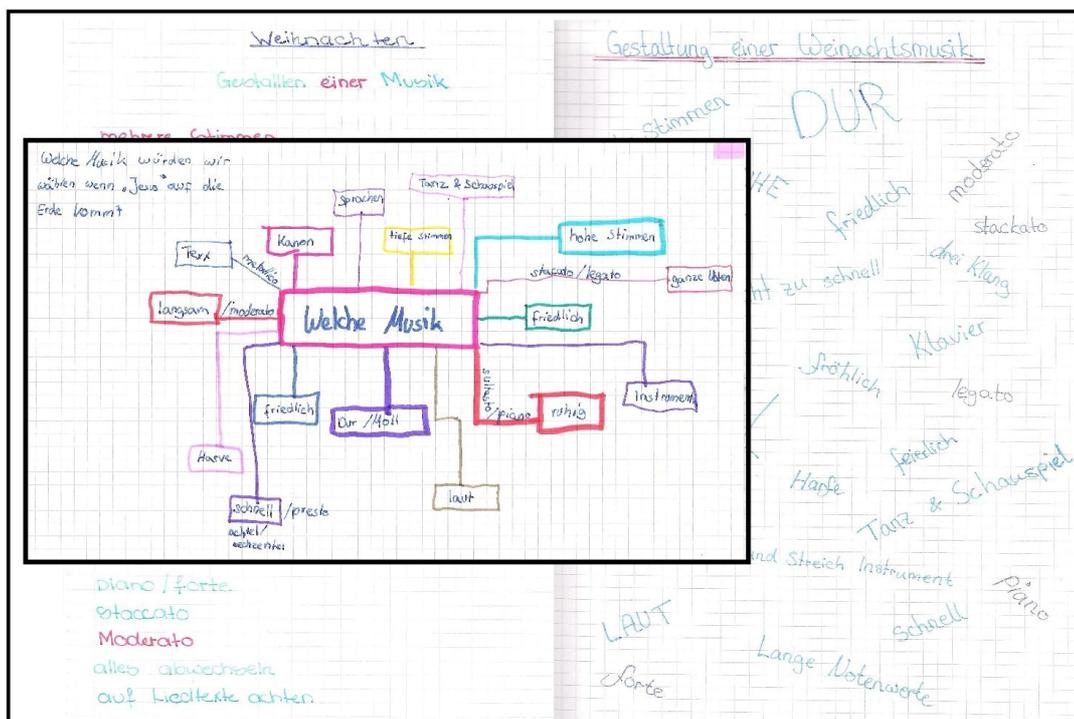
Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt

### Phase 4 (Unterstufe)

Die vorhergehenden Einstiegsphasen wurden alters entsprechend in allen Stufen durchgeführt, und brachten im Grunde genommen übereinstimmende Ergebnisse (mit einer altersgemäß bedingten, in der Fähigkeit sich sprachlich zu äußern unterschiedlichen Art und Weise). Aus Platzgründen wurde auf weitere Veröffentlichungen verzichtet.

Die zentrale Frage für die Klasse 6c lautet nun:

Wie und mit welchen Mitteln muss eine für uns geeignete und spielbare Musik beschaffen sein, um ein solches Ereignis in unserem Musikunterricht umzusetzen und *musikalisch* zu feiern?



Hefteinträge

### Phase 5 (Unterstufe)

In dieser Phase ist ein von der Lehrperson gelenkter Unterrichtsprozess unbedingt notwendig (größtmögliche Übereinstimmung mit Wesenszügen des Eingangschores: 3/8 Takt, markante rhythmische Varianten, D-Dur, Kadenzmodell).

Auseinandersetzung mit dem Werk einleitenden Text *Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage* – Textinterpretation / Zusammenbringen von im Unterricht zusammengetragenen musikalischen Gestaltungsmitteln – welche musikalischen Merkmale passen zu welchen Begriffen / Vorschläge für ein zum Text passendes Orchestervorspiel / die D-Dur-Tonleiter + das nötige Zubehör / Vorschlag und Entwurf einer *Weihnachtsmusik* (Einbau rhythmischer Varianten) / Rhythmisierung des Textes (bei einer Vertonung reicht die Taktanzahl des Entwurfs des Orchestervorspiels nicht aus ...).

### Phase 6 (Unterstufe)

Verwendung eines Lieblingsliedes aus dem Unterricht, das allerdings für eine *Weihnachtsmusik* „umgetextet“, vielleicht sogar an manchen Stellen melodisch verändert, bzw. an den neuen Text angepasst werden müsste ... (s. Phase 9).

### Phase 7

Aktives Musikhören:

*Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248, Teil I, Nr. 1 Chor*

- (l) <https://www.youtube.com/watch?v=9T4qqOpdoHc> (8'30'')
- (m) <https://www.youtube.com/watch?v=t6jL7-3lq4> (4'26'')
- (n) <https://www.youtube.com/watch?v=RHAE7G0rJuw> (2'20'')
- (o) <http://de.scorser.com/S/Noten/Bach+Weihnachtsoratorium/PDF/1.html>

### Phase 8 (Mittelstufe – Oberstufe)

Höranalyse(n): *Weihnachtsoratorium Teil I, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5* – mit Bereitstellung der jeweiligen Textgrundlage / Eingehende Beschäftigung mit dem Text – welche Funktion(en) hat hier der Chor, wozu ein Rezitativ, warum hier eine Arie ... (f) – Inhaltliche Übereinstimmungen mit der Wahl der musikalischen Formen – Vergegenwärtigung einer Textbehandlung (Nr. 4 Arie) / *Rezitativ* für ein Solo-Instrument.

- (f) [https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsoratorium\\_%28Bach%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsoratorium_%28Bach%29)  
(Musikalische Formen / Übersicht)

### Phase 9 (Oberstufe)

... Alles nur geklaut ...? NEIN ! ... nur entlehnt ...! (f, p, q) / (von Arnulf von Löwen über Paul Gerhardt bis Hans Leo Hassler über Johann Sebastian Bach) / Der wunderbare Klang eines Bach-Chorals überzeugt immer wieder durch seine Ausgewogenheit in Bezug auf die harmonischen Abfolgen und deren Stimmführungen, die so geschickt mit Wechsel- und Durchgangsnoten versehen sind, dass sie wohl Maßstab aller Tonsatzübungen im Musikstudium bleiben werden (q).

- (f) [https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsoratorium\\_%28Bach%29](https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsoratorium_%28Bach%29)  
(Parodieverfahren)
- (p) <https://de.wikipedia.org/wiki/Kontrafaktur>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/O\\_Haupt\\_voll\\_Blut\\_und\\_Wunden](https://de.wikipedia.org/wiki/O_Haupt_voll_Blut_und_Wunden)  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Mein\\_G%E2%80%99m%C3%BCt\\_ist\\_mir\\_verwirret](https://de.wikipedia.org/wiki/Mein_G%E2%80%99m%C3%BCt_ist_mir_verwirret)
- (q) <https://de.wikipedia.org/wiki/Choral>

### Phase 10 (Oberstufe)

Kreativaufgabe 1: Harmonisierung des Liedes *All mein Gedanken, die ich hab* (*Lochamer Liederbuch, 1460*) / Kreativaufgabe 2: dieses Lied mit einem geistlichen Text unterlegen / Kreativaufgabe 3: die damit eventuell verbundene harmonische und melodische Umgestaltung / (Kreativaufgabe 4: die textliche und musikalische Umgestaltung eines bereits vorhandenen Satzes – Kontrafaktur).

### Phase 11

Persönliche Stellungnahmen seitens der SchülerInnen zum Werk / Vergleich Geistlicher Musik anderer Religionen (g) - Hörbeispiele / Beispiele anderer Weihnachtsoratorien (r), und andere Herangehensweisen an das Thema (s) / (Eigene Versuche zum Thema „Musik und Bewegung“).

(g) [https://de.wikipedia.org/wiki/Geistliche\\_Musik](https://de.wikipedia.org/wiki/Geistliche_Musik)

(r) <https://de.wikipedia.org/wiki/Weihnachtsoratorium>

(s) <https://www.youtube.com/watch?v=eO6b1-9KCUI>

(3'23'')

<https://www.youtube.com/watch?v=aOAuJinDmVc>

(6'39'')

### Phase 12

Gedanklicher Impuls zum Konzertbesuch

Es ist nichts Neues, dass die Zuhörerschaft hier ob der Länge und Intensität des Werkes besonders gefordert ist. Es kann aber durchaus als etwas Neues (an)gesehen werden, wenn sich SchülerInnen dieser Herausforderung stellen, dieses große Werk hörend in Angriff zu nehmen, von dem sie zuvor nur Einzelnes kennen gelernt haben. Allgemein erscheint einem oft etwas zu umfangreich, zu groß, unüberschaubar, zu schwierig und als nicht zu bewältigen, wenn man es als zusammenhängend Großes vor sich hat und noch nicht als Ganzes überblicken kann. Kann es aber dennoch nicht ungeheuer spannend sein, in eine neue Sphäre einzutauchen, etwas Neues oder noch relativ Unbekanntes auszuprobieren, den Schritt zu wagen, einmal in eine andere Welt vorzudringen, ihr sich schrittweise zu nähern, sie aus der persönlichen Perspektive heraus ertasten zu können, vielleicht Un(vorher)gesehenes erleben zu dürfen, vorher nicht Sichtbares zu erahnen, um dann möglicherweise - mit der Zeit, allmählich - zu begreifen, wie großartig es für die eigene Welt sein kann!



Quelle: Programmheft Festspielhaus Baden-Baden 2015/2016

Die vorliegende Ausführung der Unterrichtsmaterialien (*Bach, Weihnachtsoratorium*) kann als Fortsetzung zum Thema *Cameron Carpenter – weihnachtliche Klänge einmal anders* gesehen werden.

## ARBEITSBLÄTTER

### *Phase 5 (Unterstufe)*

- Textanalyse und Möglichkeiten der musikalischen Annäherung an den Inhalt
- Von C-Dur nach D-Dur, die Transposition
- Die musikalischen *Bauteile* für eine eventuelle Improvisation, Komposition und Vertonung des Textes „Jauchzet, frohlocket!“
- Vorlage(n) für eine eigene *Weihnachtsmusik*

### *Phase 6 (Unterstufe)*

- „Scarborough Fair“

### *Phase 8 (Mittelstufe – Oberstufe)*

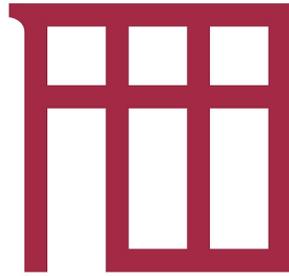
- Textgrundlagen (Teil I, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5)
- *Nr. 2 Rezitativ* und *Nr. 3 Rezitativ*
- *Nr. 4 Arie* (Originaltext – Vertonungstext – Rückschlüsse auf die zu erwartende Musik)
- Improvisation für ein Solo-Instrument (Thema Generalbass / harmonisches Moll)

### *Phase 9 (Oberstufe)*

- *Wie soll ich dich empfangen* – der Reiz der Wechsel- und Durchgangsnoten

### *Phase 10 (Oberstufe)*

- „All mein Gedanken, die ich hab“ ...
- „Scarborough Fair“ ...



**FESTSPIELHAUS**  
**BADEN-BADEN**

*Freitag, 16. Dezember 2016, 19 Uhr*

*Johann Sebastian Bach*

*Weihnachtsoratorium I - III und VI*

*Arbeitsblätter*

*Phase 5*

JOHANN SEBASTIAN BACH

Weihnachtsoratorium

LIBRETTO

Teil I: *Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage*

Nr. 1 Chor

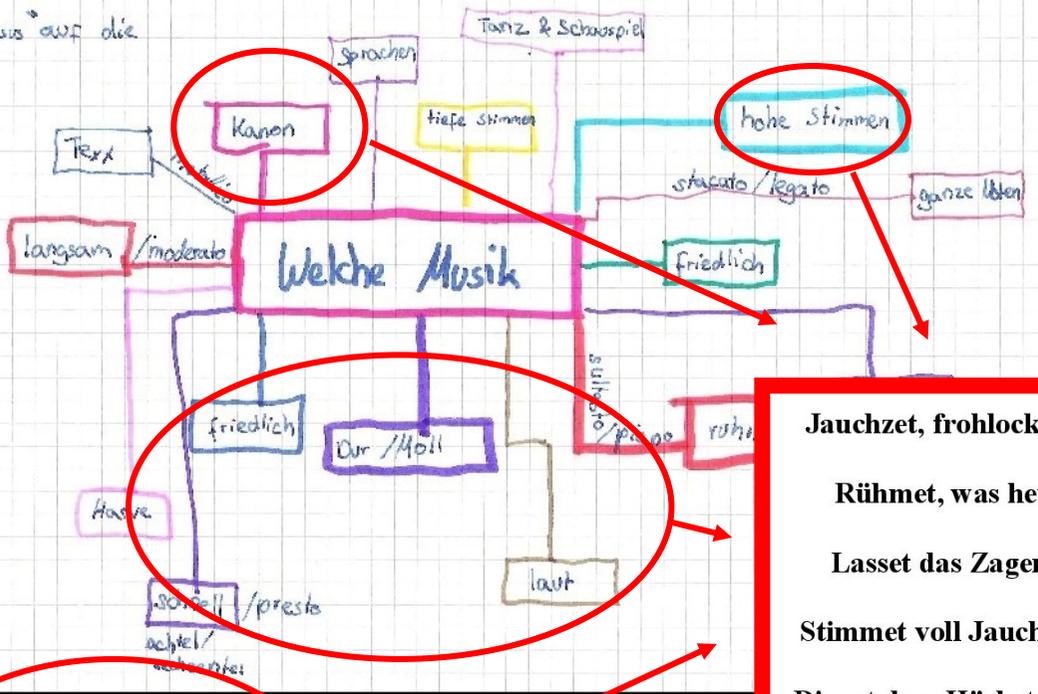
**Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage,  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!**

# Weihnachten

## Gestalten einer Musik

mehrere Stimmen

Welche Musik würden wir wählen wenn Jesus auf die Erde kommt



# Gestaltung einer Weihnachtsmusik

Stimmen

DUR

HE

friedlich

moderato

zu schnell

drei Klang

Klavier

fröhlich

legato

Schauspiel

Piano

**Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage,  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!**

piano/forte  
staccato  
Moderato  
alles abwechselnd  
auf Liedtexte achten

forte

Lange Notenwerte

# *dur bleibt dur*

tho

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

*Halbtöne zwischen*

do re mi fa so la ti do

1. 4. 5.

*Dur - Dreiklänge auf*

Akkordsymbol C F G

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

*Halbtöne zwischen*

do re mi fa so la ti do

1. 4. 5.

*Dur - Dreiklänge auf*

Akkordsymbol D G A

Die Klangeigenschaften von DUR (Halbtöne) bleiben immer bestehen, somit auch die Dur - Dreiklänge auf den Stufen 1, 4 und 5 (Hauptdreiklänge)

# Weihnachtsmusik

tho

## Bauteile

### Tonleiter

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

### Hauptdreiklänge

1. 4. 5. *auch als gebrochene Akkorde*

### mit Umkehrungen

*Quintlage* *auch als gebrochene Akkorde*

*Oktavlage* *auch als gebrochene Akkorde*

*Terzlage* *auch als gebrochene Akkorde*

### 3/8 Takt mit rhythmischen Varianten

1 2 3 4 5 6 7 8

hof

# Weihnachtsmusik

## 1. Orchestervorspiel

tho

Measures 1-4 of the orchestral introduction. The score is written for three staves: two for woodwinds (flute and oboe) and one grand staff for piano. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The woodwinds play a rhythmic pattern of eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand.

Measures 5-8 of the orchestral introduction. The score continues with the same instrumentation and key signature. The woodwinds play a rhythmic pattern of eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand.

Measures 9-12 of the orchestral introduction. The score continues with the same instrumentation and key signature. The woodwinds play a rhythmic pattern of eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand.

Measures 13-16 of the orchestral introduction. The score continues with the same instrumentation and key signature. The woodwinds play a rhythmic pattern of eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

# Weihnachtsmusik

2. Chor

tho

Jauchzet, frohlocket!

Musical notation for the first system of the piano accompaniment, measures 1-4. It features a grand staff with treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The right hand plays chords, and the left hand plays a simple bass line.

Musical notation for the second system of the piano accompaniment, measures 5-8. It continues the chordal accompaniment and bass line from the first system.

5

Musical notation for the third system of the piano accompaniment, measures 9-12. It continues the chordal accompaniment and bass line.

Musical notation for the fourth system of the piano accompaniment, measures 13-16. It concludes the piano accompaniment with a final chord and bass line.

9

Musical notation for the first system of the vocal part, measures 1-4. It consists of three staves with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The notes are blank, indicating a vocal line to be written in.

Musical notation for the second system of the vocal part, measures 5-8. It continues the vocal line with blank notes.

13

Musical notation for the third system of the vocal part, measures 9-12. It continues the vocal line with blank notes.

Musical notation for the fourth system of the vocal part, measures 13-16. It concludes the vocal part with a final note and a double bar line.

# Scarborough Fair

trad. aus England

The image displays a musical score for the song "Scarborough Fair" in 3/4 time. It consists of four staves of music, each starting with a treble clef and a 3/4 time signature. The first staff begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a dotted quarter note F#4. The second staff begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a dotted quarter note F#4. The third staff begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a dotted quarter note F#4. The fourth staff begins with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a dotted quarter note F#4. The score concludes with a double bar line.

## Phase 8

JOHANN SEBASTIAN BACH  
Weihnachtsoratorium

Textgrundlagen

### Libretto

#### Teil I: *Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage*

- Nr. 1 Chor  
Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage,  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!
- Nr. 2 Rezitativ (Tenor)  
*Evangelist*  
Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war: auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.
- Nr. 3 Rezitativ (Alt)  
Nun wird mein liebster Bräutigam,  
Nun wird der Held aus Davids Stamm  
Zum Trost, zum Heil der Erden  
Einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
Sein Strahl bricht schon hervor.  
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,  
Dein Wohl steigt hoch empor!
- Nr. 4 Arie (Alt)  
Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!  
Deine Wangen  
Müssen heut viel schöner prangen,  
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!
- Nr. 5 Choral  
Wie soll ich dich empfangen  
Und wie begeg' ich dir?  
O aller Welt Verlangen,  
O meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu, setze  
Mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze,  
Mir kund und wissend sei!

Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium, Teil I, Rezitativ Nr. 2 (und 3)

30

**secco**

**RECITATIVO.**

Evangelist.  Es bezah sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle

Fagotto,  
Organo e Continuo. 

Welt ge-schätzt würde, und Je-dermann gieng, dass er sich schätzen lie-sse, ein Jeg-licher in sei-ner

Stadt. Da mach-te sich auch auf Jo-seph aus Ga-li-lä-a, aus der Stadt Na-za-reth, in das jü-dische Land zur Stadt Davids, die da heisset Bethle-hem; da-rum, dass er von dem Hause und Ge-

schlechte Da-vids war; auf dass er sich schä-tzen lie-sse mit Ma-ri-a, sei-nem vor-trauten

We-i-be, die war schwanger: Und als sie da-selbst wa-ren, kam die Zeit, dass sie ge-bä-ren

F. W. V. (2)

**accompagnato**

**RECITATIVO.**

Oboe d'amore I.  *piano*

Oboe d'amore II. *piano*

Evangelist. *sullo.*

Alto. Nun wird mein lieb-ster Bräu-tigam, nun wird der Held aus Davids

Fagotto,  
Organo e Continuo.

Stamm zum Trost, zum Heil der Erden ein-mal ge-bo-ren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein

Strahl bricht schon her- vor, auf Zion! und ver-lasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch em- por.

F. W. V. (2)

## Textbehandlung

Nr. 4 Arie (Alt)

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,

Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!

Deine Wangen

Müssen heut viel schöner prangen,

Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben  
den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn,  
den Schönsten! - Den Liebsten! -  
Bereite dich, Zion, - mit zärtlichen Trieben, -  
bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben  
den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn,  
bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben  
den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn,  
den Liebsten! -  
Den Schönsten! -  
Bereite dich, Zion, - mit zärtlichen Trieben, -  
bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben  
den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn.

*Fine*

### *Zwischenspiel*

Deine Wangen  
müssen heut' viel schöner prangen,  
müssen heut' viel schöner prangen,  
eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben, -  
eile, ei - le, den Bräutigam sehn - lichst zu lieben,  
ei - le, den Bräutigam sehnlichst zu lieben.

### *Zwischenspiel*

Deine Wangen -  
müssen heut' viel schö - ner pran - gen,  
eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben.

*Da Capo*

Instrumental - Rezitativ

tho

1. Tonauswahl für die Improvisationsvorlage - Solo
2. Originalstimme - kann außer acht gelassen werden
3. Generalbass-Akkorde können in Einzelstimmen zerlegt werden
4. Bass-Instrument

Phase 9

Nr. 5

Choral

tho

The first system of musical notation consists of two staves: a treble staff on top and a bass staff on the bottom. Both staves are in common time (C). The treble staff contains a melodic line with red notes, starting with a quarter note G4, followed by eighth notes A4, B4, C5, and D5. The bass staff contains a bass line with red notes, starting with a quarter note G2, followed by eighth notes A2, B2, and C3. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

The second system of musical notation consists of two staves: a treble staff on top and a bass staff on the bottom. Both staves are in common time (C). The treble staff contains a chordal accompaniment with black notes, starting with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The bass staff contains a bass line with black notes, starting with a quarter note G2, followed by quarter notes A2, B2, and C3. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

The third system of musical notation consists of two staves: a treble staff on top and a bass staff on the bottom. Both staves are in common time (C). The treble staff contains a melodic line with red notes, starting with a quarter note G4, followed by eighth notes A4, B4, and C5. The bass staff contains a bass line with red notes, starting with a quarter note G2, followed by eighth notes A2, B2, and C3. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

The fourth system of musical notation consists of two staves: a treble staff on top and a bass staff on the bottom. Both staves are in common time (C). The treble staff contains a chordal accompaniment with black notes, starting with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The bass staff contains a bass line with black notes, starting with a quarter note G2, followed by quarter notes A2, B2, and C3. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

The fifth system of musical notation consists of two staves: a treble staff on top and a bass staff on the bottom. Both staves are in common time (C). The treble staff contains a melodic line with red notes, starting with a quarter note G4, followed by eighth notes A4, B4, and C5. The bass staff contains a bass line with red notes, starting with a quarter note G2, followed by eighth notes A2, B2, and C3. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

The sixth system of musical notation consists of two staves: a treble staff on top and a bass staff on the bottom. Both staves are in common time (C). The treble staff contains a chordal accompaniment with black notes, starting with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The bass staff contains a bass line with black notes, starting with a quarter note G2, followed by quarter notes A2, B2, and C3. The system concludes with a double bar line and repeat dots.

hof

Phase 10

*All mein Gedanken, die ich hab*

Lochamer Liederbuch 1460

Kontrafaktur  
tho

All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du

aus - er - wähl - ter, ein - ger Trost, bleib stet bei mir.

Du, du, du sollt an mich ge - den - ken, hätt ich al - ler

Wünsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen - ken.

# Scarborough Fair

trad. aus England

Satz: *NF Mu* <sup>tho</sup>  
LWG RASTATT

d C F C d

Are you go - ing to Scar - bo - rouhg fair?

The first system of the score is in 3/4 time. The treble clef staff contains the melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The bass clef staff contains a simple accompaniment of chords. Chord symbols d, C, F, C, and d are placed above the treble staff.

F d C<sub>3</sub> F G e a d

Pars - ley, sage, rose - ma - ry and thyme. Re -

The second system continues the melody with notes F4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The bass clef staff continues the accompaniment. Chord symbols F, d, C<sub>3</sub>, F, G, e, a, and d are placed above the treble staff.

d<sub>3</sub> a F C d a

mem - ber me to one who lives there.

The third system continues the melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The bass clef staff continues the accompaniment. Chord symbols d<sub>3</sub>, a, F, C, d, and a are placed above the treble staff.

d C F C d a d

She once was a true love of mine.

The fourth system concludes the melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The bass clef staff continues the accompaniment. Chord symbols d, C, F, C, d, a, and d are placed above the treble staff.